

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim 2 – TV Ebern G1 4:2 (10,0:6,0 Satzpunkte, 2024:1966 Holz)

Im Spiel gegen Ebern bewahrheitete sich wieder einmal, dass meistens das Abräumergebnis über Sieg oder Niederlage entscheidet. Dank Georg Giehl und Matthias Reiser räumte der TSV 66 Holz mehr ab als die Gäste, während diese das Spiel in die Vollen (1400:1392 Holz) für sich entschieden. Nach diesem Sieg hat die Zweite 6:24 Punkte auf ihrem Konto und kann sich doch noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Dafür müsste sie jedoch auch das nächste Heimspiel gegen Conc. Oberhaid 3 gewinnen, die auch nur 6 Pluspunkte auf ihrem Konto haben.

Startkegler Matthias Reiser verlor den ersten Satz mit 119:126 Holz, entschied aber das zweite Duell klar mit 126:108 Holz für sich. In den letzten zwei Sätzen ging es ganz eng zu. Nervenstark entschied diese unser Kegler mit 132:130 und mit 140:137 Holz für sich und schrieb daher den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Matthias gewann auch nach Holz mit sehr guten 517:501 und brachte damit den TSV auch mit 16 Holz in Führung.

Wie gewonnen so zerronnen. Harald Schmitt traf auf den erst 14-jährigen Ferdinand Klehr, der mit ausgezeichneten 521 Holz bester Gästekegler war. Gegenüber seinen letzten schwächeren Ergebnissen stellte sich Harald diesmal etwas verbessert vor und konnte mit 478 Holz einigermaßen zufrieden sein. Die vier Duelle verlor unser Kegler auch mit 1:3 sodass die Gäste zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp ausglich. Viel schwerer wogen jedoch die 43 „Miesen“ die Harald schrieb, denn die Eberner führten nun vor der dritten Paarung mit 27 Holz.

Rainer Schmitt erwischte nicht seinen besten Tag, denn mit nicht gerade berauschenden 473 Holz war er schlechtester TSV-Kegler. Dies war umso ärgerlicher, weil sein Widerpart mit 477 Keilen auch keine Bäume ausriss. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, waren diese vier Holz mehr, die der Eberner Kegler schob, ausschlaggebend für den Gewinn des Mp. Vor der Schlusspaarung führten daher die Gäste mit 2:1 nach Mp und mit 31 Holz.

Schlusskegler Georg Giehl gewann den ersten Satz etwas glücklich mit 126:125 Holz, was bedeutete, dass die Eberner vor den letzten drei Durchgängen immer noch mit 30 Holz führten. Nun drehte Georg jedoch auf. Die nächsten zwei Sätze gewann er mit 133:110 und mit 157:137 Holz, sodass der Mp gesichert war. Außerdem lag Georg nun auch mit 13 Holz in Führung. Im letzten Satz ging der völlig deprimierte Gästekegler mit 95:140 Holz total unter. Am Ende hatte der Eberner Kegler 467 Holz an der Anzeige stehen und Georg war mit hervorragenden 556 Holz – davon exzellente 191 abgeräumt, nur ein Fehlschub!! – tagesbester Kegler und sicherte damit unserem Team, das wegen der besseren Gesamtholzzahl (2024:1966) nochmals zwei Mp dazubekam, einen wichtigen und vielumjubelten 4:2 Sieg.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim 2

#### TV Ebern G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	338	179	517	3,0	1:0	1,0	501	361	140	Hickmann R.
Schmitt Har.	356	122	478	1,0	0:1	3,0	521	356	165	Klehr Ferd.
Schmitt Rain.	333	140	473	2,0	0:1	2,0	477	342	135	Klehr Frank
Giehl Georg	365	191	556	4,0	1:0	0,0	467	341	126	Lurz Robert
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2024		2:0		1966			
<b>Gesamt:</b>	<b>1392</b>	<b>632</b>	<b>2024</b>	<b>10,0</b>	<b>4:2</b>	<b>6,0</b>	<b>1966</b>	<b>1400</b>	<b>566</b>	<b>Diff. + 58</b>

**TSV Burgwindheim G1 – TSV Eintr. Bamberg G2 6:0**  
(13,5:2,5 Satzpunkte, 2045:1814 Holz)

Gegen ihren „Lieblingsgegner“ (unsere Frauen haben auch das Vorrundenspiel bei der Eintracht mit exzellenten 2070:2026 Holz gewonnen) trumpfte unsere G1 auch im Heimspiel auf und schob mit hervorragenden 2045 Holz ihr bisher zweitbestes Saisonergebnis. Nach diesem grandiosen Sieg haben sich unsere Frauen etwas Luft im Abstiegskampf verschafft, denn mit nunmehr 6:14 Punkten liegen sie auf dem 5.Tabellenplatz in der Frauen-Kreisliga in der insgesamt sieben Mannschaften kegeln.

Wie schon so oft, zeigte sich Startkeglerin Edelgard Dumler von ihrer besten Seite und kam nach 374 Holz in die Vollen und 146 Holz im Abräumen auf ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis von 520 Keilen. Sie traf auf die beste Gästekeglerin, die mit 494 Holz ebenfalls nicht schlecht kegelte. Edelgard gewann auch die vier Duelle mit 3,5:0,5, sodass der erste Mannschaftspunkt an unser Team ging.

Martha Ulrich setzte noch einen drauf und war mit hervorragenden 526 Holz – damit stellte sie ihren Saisonbestwert ein - tagesbeste Keglerin. Ihre zwei Gegner/innen – die Gäste hatten nach 60 Schub ausgewechselt – konnten da nicht mithalten und mussten sich mit mageren 456 Holz begnügen. Martha entschied auch die vier Sätze mit 3:1 für sich und sorgte damit für eine 2:0 Führung nach Mp zur Halbzeit. Außerdem führten unsere Frauen mit beruhigenden 96 Holz.

Marina Markert baute diesen Holzvorsprung noch weiter aus, denn auch sie gewann ihre Paarung mit 475:422 Holz. Logischerweise entschied Marina auch die vier Duelle mit 3:1 für sich, schrieb damit den Mp, sodass unsere Frauen vor der Schlusspaarung mit 3:0 nach Mp und mit - unter normalen Umständen - nicht mehr aufzuholenden 149 Holz führten.

Nach zuletzt etwas durchwachsenen Ergebnissen trumpfte diesmal unsere Schlusskeglerin Martina Schmitt wieder auf und schob mit vorzüglichen 524 Holz ihr bisher zweitbestes Saisonergebnis. Ihre Gegnerin war total überfordert und musste sich mit schwachen 442 Keilen begnügen. Martina gewann alle vier Duelle, damit auch den vierten Mp, schrieb nochmals 82 „Gute“ und sorgte damit dafür, dass die Gäste mit einer deprimierenden 0:6 Niederlage im Gepäck - wegen der besseren Gesamtholzzahl (2045:1814) bekamen unsere Frauen nochmals zwei Mp dazu – die Heimreise antreten mussten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### TSV Eintr. Bamberg G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dumler Edelg.	374	146	520	3,5	1:0	0,5	494	345	149	Böhm M.
Ulrich Martha	364	162	526	3,0	1:0	1,0	456	344	112	Steg./Mant.
Markert Mar.	336	139	475	3,0	1:0	1,0	422	310	112	Ochs Isolde
Schmitt Mart.	352	172	524	4,0	1:0	0,0	442	331	111	Wissendheit
MP aus SP				13,5	4:0	2,5				
MP aus Holz			2045		2:0		1814			
<b>Gesamt:</b>	<b>1426</b>	<b>619</b>	<b>2045</b>	<b>13,5</b>	<b>6:0</b>	<b>2,5</b>	<b>1814</b>	<b>1330</b>	<b>484</b>	<b>Diff.: + 221</b>